

**DRUCK
ARTIS**

Artis Druck AG
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 20
info@artis-druck.ch

*Trauerzirkulare
liefern wir in
kürzester Zeit*

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Amtliches Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Gemeinde Bischofszell

Ihre sichere Energiequelle

Hallo wir sind da, 24 Stunden, jeden Tag, das ganze Jahr, nur für Sie, unsere Kunden. Von frühmorgens bis spät in der Nacht benutzen Sie bewusst oder unbewusst die Dienstleistungen der TGB (Technische Gemeindebetriebe Bischofszell), 30 bis 50-mal pro Tag. Wir sorgen dafür, dass immer alles funktioniert. Wer steckt dahinter? Wenn Sie frühmorgens der Wecker aus den schönsten Träumen holt, haben wir während der Nacht eventuell Ihren Boiler mit Strom aufgeheizt. Damit die Morgentoilette zum Genuss wird, liefern wir Ihnen frisches kühles Wasser. Sofern es die Augen schon ertragen, schalten Sie zuerst das Licht an, damit Sie alles in Ihrem Bade finden. Mit dem Gebrauch der WC-Spülung und während der erfrischenden Dusche testen Sie das erste Mal die Reinigungsleistung der ARA (Abwasserreinigungsanlage) Bischofszell. Beim Frühstück gibt es einen wohlduftenden Kaffee mit frischem Wasser, dank Strom sogar heissen. Die Milch dank Kühlschrank geniessbar. Das Küchenlicht erleichtert die Orientierung und beim Abwasch noch ein kleiner Sprutz Abwasser für die ARA. Auf dem Weg zur Arbeit zeigt Ihnen die Strassenbeleuchtung den Weg, was manchmal auch am Abend hilfreich ist. Am Arbeitsplatz stehen Maschinen und Computer, welche mit Strom und eventuell auch mit Wasser ihre Aufgabe erfüllen. Durch den grossen Bedarf der Bischofszeller Industrieunternehmen sind unsere Durchschnittsverbrauchswerte pro Einwohner bei Strom und Wasser doppelt und sechsfach höher als in der übrigen Schweiz. Dank diesem



Bedarf und den erzielten Einnahmen, konnte in der Vergangenheit eine effiziente Netzinfrastruktur aufgebaut werden. Die Kommunikationsleitungen der Telekabel Bischofszell AG verbinden Sie sicher und schnell mit vielen TV-Sendern, High-Speed-Internet und Telefon. Nach getaner Arbeit, die Arbeitszeit wurde dank Stromanschluss erfasst, geht es in den wohlverdienten Feierabend. Im Sommer nach der Arbeit noch ein Sprung ins erfrischende Bassin des schönsten Freibades im Oberthurgau, ein Genuss. Mit der neuen Folie auch ohne Kratzer und Pflästerli von Vreni Mauchle möglich. Erfrischt und mit grossem Hunger ab nach Hause in die Küche. Strom und Wasser ist noch da. Nach dem Essen, vom Abwasch wieder ein Sprutz für die ARA, die wohlverdiente Ruhe mit dem klaren Klang von über 80 digitalen Radiosender. Das genaue Studium des Abend-TV-Programmes nimmt

bald so viel Zeit in Anspruch wie die dann ausgewählte Sendung. So gross ist die Auswahl. Die 60 analogen, 126 digitalen und 10 HD-TV Sender ohne Verschlüsselung, einfach toll. Mit dem High-Speed Internet noch schnell die e-Mails bearbeiten, den Kontakt mit anderen pflegen und dann ab in die Federn. Mit dem Lichterlöschen haben Sie den letzten Kontakt mit unseren Dienstleistungen, vielleicht war es der Dreissigste. Während Sie schlafen werden bei uns die Wasserreservoirs aufgefüllt, die elektrischen Boiler wieder aufgeheizt und Wartungsarbeiten an Kommunikationsanlagen erledigt. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Nacht. Am nächsten Morgen beginnt ein neuer Tag, der Wecker ist gnadenlos, aber es wartet wieder frisches Wasser und starker Strom – und wenn Sie Glück haben auch der frische, wohlriechende Kaffee.

Urs Gamper, Geschäftsführer TGB

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates vom 20. Januar 2010

Seite **2**



Die Sternsinger in Bischofszell, Hauptwil und in St. Pelagiberg unterwegs

Seite **11**



Das zulässige und verbotene Feuer im Freien und was alles nicht erlaubt ist

Seite **15**



Das neue Kirchenzentrum der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

Seite **17**



Am 2. Mai 2010 geht es in die zweite Runde des Bischofszeller Städtlilaufs. Wir freuen uns

Seite **19**



**BISCHOFSZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Februar 2010 / Nr. 02/10
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Sichere Energiequelle	1
Aus dem Stadtrat	2
Editorial	3
Brennstoff Holz	7
Zivilstandsnachrichten	9
Sternsinger	11
Offene Weihnachtsfeier	13
Handänderungen	15
Evang. Kirchenzentrum	17
Städtlilauf 2010	19
Veranstaltungskalender	22
Februar 2010	
Fax vom Stebler Max	23

Der nächste Marktplatz erscheint am
25. Februar 2010

Sitzung vom 20. Januar 2010

Der Stadtrat hat an seiner 1. Sitzung im Jahr 2010 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 20. Januar 2010 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 762,
Haslerenstrasse 2, 9223 Schweizersholz
Bauvorhaben: Anbau Holzlager,
Bastelraum
Bauherr: Kurt Käser, Haslerenstrasse 2,
9223 Schweizersholz

Liegenschaft: Parzelle 1653,
Stockenerstrasse 17, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Gartenhaus
Bauherr: Marcel Rüeegger,
Stockenerstrasse 17, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 230,
Schützengütliststrasse 4, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Zeltkonstruktion für
Leergutlager als Provisorium für 3 Jahre
Bauherr: Molkerei Biedermann AG,
Schützengütliststrasse 2, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1250, Bitziring 7,
9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Fassadenänderung,
Küchenumbau
Bauherr: Peter und Ingeborg Tobler,
Bitziring 7, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 481,
Fabrikstrasse 12, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Änderung
Eingangsbereich, Anbau Terrasse
Bauherr: Andreas Iten, Fabrikstrasse 12,
9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 94, Grubplatz 4,
9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Änderung Reklameanlage
Bauherr: Michaela König, Samuel Rüesch,
Hauptstrasse 43, 8588 Zihlschlacht

Anzeige

Orientierungsversammlung über Zonenplanänderungen

Zur möglichen Realisierung von diversen baulichen Projekten und einer Zweckänderung sind in der Gemeinde Bischofszell Zonenplananpassungen notwendig. Über diese Änderungen, resp. Anpassungen wird am Eidg. Abstimmungssonntag vom 13. Juni 2010 an der Urne abgestimmt.

Damit die Bevölkerung möglichst vor der Auflage dieser Änderungen gut orientiert ist, wird am Montag, 15. Februar 2010 um 20.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt. Diese findet in der Bitzihalle statt.

Zu dieser Orientierung gehören auch Informationen über die Gestaltungspläne von Überbauungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen.

Ibergstrasse mit neuem Belag

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, Abteilung Tiefbauamt, beabsichtigt, die Ibergstrasse (Staatsstrasse) zu sanieren. Vorgesehen sind ein Ersatz der Trag- und Deckschicht und ein teilweiser Ersatz der Randabschlüsse.

Für diese Sanierungsarbeiten ist die Stadt gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege Kanton Thurgau beitragspflichtig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 340'000.-; die beitragspflichtigen Kosten auf 240'000.-. Aufgrund der Berechnungskriterien hat der Kanton den Gemeindebeitrag auf 50% festgelegt. Demzufolge stimmt der Stadtrat dem Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 120'000.- zu.

Die Ausführung der Arbeiten ist im Frühjahr 2010 vorgesehen – die Deckbelagsarbeiten im Sommer 2011.

Aufgrund der Überprüfung des Zustandes

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

kann auf einen Ersatz des bestehenden Regenwasserkanals verzichtet werden. Dieser Kanal verläuft in der Staatsstrasse. Im Bereich der Kreuzung Sittertalstrasse/Ibergstrasse muss dieser jedoch saniert werden – allerdings erst, wenn dort eine Belagsanierung erfolgt.

Im Vorfeld werden die Eigentümer/Anstösser entlang der Ibergstrasse und sämtliche Werkleitungsunternehmen über die bevorstehende Belagsanierung informiert, um allfällige Bedürfnisse/Begehren in Bezug auf Anschlüsse, Werkleitungen, etc. in Erfahrung zu bringen. Dadurch soll vermieden werden, dass später die frisch sanierte Ibergstrasse infolge neuer Bedürfnisse schon kurz nach Instandstellung wieder aufgerissen werden muss.

Hubertusstrasse wird teilweise ins Gemeindestrassennetz übernommen

Bereits im Jahre 1975 – beim Bau der Privatstrasse und dem ersten Einfamilienhaus – hat der damalige Gemeinderat den Entscheid zur späteren Übernahme der Strasse gefällt. Die Verbindung der Bergstrasse zur Neugütlistrasse solle nach dem vollständigen Ausbau in das Gemeindestrassennetz aufgenommen werden. Die Zufahrt, inkl. Einlenker zur Parzelle 1005, solle jedoch auch nach dem vollständigen Ausbau im Privatbesitz bleiben.

Aufgrund der heutigen Praxis, analog der Erschliessung im Gebiet Stocken, wird die Verbindung der Bergstrasse zur Neugütlistrasse als Gemeindestrasse eingestuft. Demzufolge heisst der Stadtrat die teilweise Strassenübernahme und den Landerwerb für die Strassenverbindung zwischen der Bergstrasse und der Neugütlistrasse gut. Die Zufahrt zu den Parzellen 1005 und 1436 bleibt nach wie vor Privatstrasse.

Anzeigen

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 1113
 Markus Rechsteiner eidg. dipl. Sanitär-Installateur
125 Jahre

Die Übernahme des bestehenden Strassenteilstückes in das Gemeindestrassennetz erfolgt kostenlos. Für den Landerwerb und die Mutationskosten hat der Stadtrat einen entsprechenden Kredit genehmigt.

Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG)

Der Stadtrat befürwortet ein Gesuch um Beiträge nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) an den Umbau eines Wohnhauses in Halden.

Die Beiträge werden vom Kanton und der Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Art oder Auflagen ausgerichtet.

Dorfverein Schweizersholz zu Besuch beim Stadtrat

Bereits in der ersten Sitzung des Stadtrates im Jahre 2010 trifft sich dieser mit dem Dorfverein Schweizersholz zu einer Besprechung.

Obwohl es nicht üblich ist, dass Vereine zu Aussprachen an Stadtratssitzungen teilnehmen, schien es dem Stadtrat wichtig, sich mit der bisherigen und zukünftigen Gestaltung der Bischofszeller Bundesfeier zu beschäftigen.

Im Rahmen einer guten, konstruktiven und sachlichen Diskussion wird das Thema «Bundesfeier Gemeinde Bischofszell» behandelt. Es werden von beiden Seiten kritische, aber auch positive Punkte angesprochen und verschiedene Anregungen ausgetauscht und Vorschläge gemacht.

Mit Bedauern stellt nebst dem Stadtrat auch die Delegation des Dorfvereins Schweizersholz fest, dass der Gemeindegemeinschaftszusammenschluss, welcher rechtlich im Jahre 1996 vollzogen wurde, leider immer noch nicht wunschgemäss greift. Sowohl der Dorfverein Schweizersholz als auch

Unter Strom

Durch die Leitungen der Technischen Gemeindebetriebe TGB fliesst Strom in unsere Haushaltungen und Betriebe. Doch nicht nur diese Leitungen, sondern auch die Menschen und Gegenstände stehen unter «Strom». Und das ist gut so. Stellen Sie sich vor, was passiert, wenn das Herz nicht mehr „unter Strom“ steht und das Blut nicht mehr durch unseren Körper fliesen lässt; und wenn unser Hirn und Körper keine Impulse mehr ausstrahlen. Stromlos geht nichts mehr!



Josef Mattle

So gesehen, ist es eigentlich eine gute Redewendung, wenn das momentane Modewort permanent gebraucht wird: „Oh, der steht aber unter Strom!“

Ja – unter Strom stehen ist eigentlich eine gute Sache. Schwierig wird es erst, wenn der sanfte Stromfluss zur Hochspannung mutiert. Dann muss sich diese Anspannung irgendwo entladen. Wir kennen das beim Gewitter; so gibt es halt dann unter den Menschen ein starkes Gewitter – quasi ein Donnerwetter!

Selbst im tiefsten Winter gibt es jeweils menschliche Gewitter. Am vorletzten Wintersamstag standen viele Bischofszeller und Bischofszellerinnen unter Höchstspannung, hatte doch der Eisregen unseren Strassen und Wege eine Eisglätte beschert, die einer gut gepflegten Kunsteisbahn alle Ehre gemacht hätte. Und so stand mein Telefon unter dem Gewitterstrom von empörten Anrufern, die sich über die mangelnde Bekämpfung des Glatteises beschwerten. Also gab es nichts anderes, als ab auf die Strasse, um den Beschwerdenstrom an die Werkhofmitarbeiter weiterzuleiten. Aber diese standen ja auch schon unter Strom, waren sie doch bereits zum dritten Mal am Salzstreuen. Dann halt Splitt streuen!

Das half: Die Beschwerden versiegten. Doch nun liegt der Splitt auf den Plätzen und Trottoirs. Bald kommen die Konfetti der Fasnacht dazu, die wiederum Stromstösse auslösen – nicht nur wegen der Unordnung; nein – die Fasnacht provoziert auch Guggenlärm, der vom Strom der Fasnächtler kommt und die Menschen elektrisiert – die einen fröhlich, die anderen genervt.

So hoffe ich, dass Sie bei Hochspannung immer einen guten Blitzableiter finden! Letztlich auch beim Stadtoberhaupt.

Josef Mattle, Stadttammann

frei Optik
Brillen

Kontaktlinsen
 Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Aus dem Stadtrat

der Stadtrat Bischofszell zeigen sich aber sehr bestrebt und motiviert, aus Stadt und Landschaft Bischofszell eine Einheit zu bilden und weiterhin für ein «Miteinander» einzustehen.

Einbürgerungsgesuche

Bei zwei Einbürgerungsgesuchen legt der Stadtrat den Botschaftstext und die Einbürgerungstaxe fest. Die Gesuche werden der Stimmbürgerschaft anlässlich der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. Juni 2010, zur Genehmigung vorgelegt.

Aus «Sansibar» wird «Joker»

Herr Blerim Useini, wohnhaft in Bischofszell, erhält auf den 22. Januar 2010 die Bewilligung zur Führung einer Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank für das Lokal «Joker» an der Neugasse 9 in Bischofszell.

Das «Ephesos»

erhält einen neuen Pächter

Herr Ismail Alakus, wohnhaft in Bischofszell, erhält auf den 1. Februar 2010 die Bewilligung zur Führung einer Kioskwirtschaft mit Alkoholausschank für das Lokal «Ephesos» an der Neugasse 7 in Bischofszell.

Weidmanns Heil – Das Jagdrevier Bischofszell ist für die Jahre 2010 bis 2018 neu verpachtet

Die Neuverpachtung der thurgauischen Jagdreviere 2010 bis 2018 ist von der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau im Amtsblatt Nr. 49/2009 ausgeschrieben worden. Das Revier Bischofszell ist wie folgt ausgeschrieben:

Gesamtfläche 856 Hektaren, Waldfläche 215,4 Hektaren, Jahrespachtzins Fr. 7'322.–, zulässige Pächterzahl 3 – 5.

Die Jagdgesellschaft am Bischofsberg hat ihre Bewerbung um das Jagdrevier Bischofszell fristgerecht eingereicht. Die Pächter Walter Bollier, Bischofszell, Hans Gräser, Bischofszell, Hans Maag, Hauptwil, Max Schlumpf, Bischofszell, und Klaus Stadler, Üsslingen, erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen zur Übernahme der Jagdpacht.

Als Vertreter der Jagdgesellschaft amtet Walter Bollier, Bischofszell – die Jagdaufsicht obliegt den Herren Hans Maag, Hauptwil, und Max Schlumpf, Bischofszell.

Der Stadtrat beschliesst, das Jagdrevier Bischofszell an die obgenannten Personen, welche die Jagdgesellschaft am Bischofsberg bilden, zu verpachten. Es wird ein spezieller Jagdpachtvertrag abgeschlossen. Dieser wird alsdann dem Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau, Regierungsgebäude, Frauenfeld, zur Genehmigung vorgelegt.

Fledermäuse bekommen in Bischofszell ein spezielles Zuhause

Das Naturhistorische Museum Frauenfeld hat in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Koordinator für Fledermausschutz eine sehenswerte Ausstellung über die heimlichen Jäger der Nacht erarbeitet. Diese Ausstellung wurde als Wanderausstellung im Jahre 2009 auch in Bischofszell gezeigt. Unter der Federführung des ortsansässigen lokalen Fledermaus-Schutzbeauftragten, Herr Marius Heeb, haben die Lehrerschaft des Schuh-Hauses Sand-

bänkli und der Vogel- und Naturschutzverein diese Ausstellung betreut und diese geschützte Tierart der Bischofszeller Bevölkerung näher gebracht.

Unser lokaler Fledermaus-Schutzbeauftragter setzt sich sehr stark für die Erhaltung der einheimischen Fledermausarten ein und will dies auch weiterhin mit einer Bischofszeller Gruppe nachhaltig tun. Die Gruppe möchte eine alte Trafostation der Technischen Gemeindebetriebe als besonders geeigneten Aufenthaltsort für Fledermäuse benützen. Um eine breite Abstützung für einen Kauf oder eine Miete zu haben, wurde ein Verein – dieser nennt sich «Verein Trafostation Rengishalden». Der Verein möchte die Trafostation Rengishalden in Miete/Pacht zur Benützung als Brut- und Aufenthaltsort für Fledermäuse übernehmen.

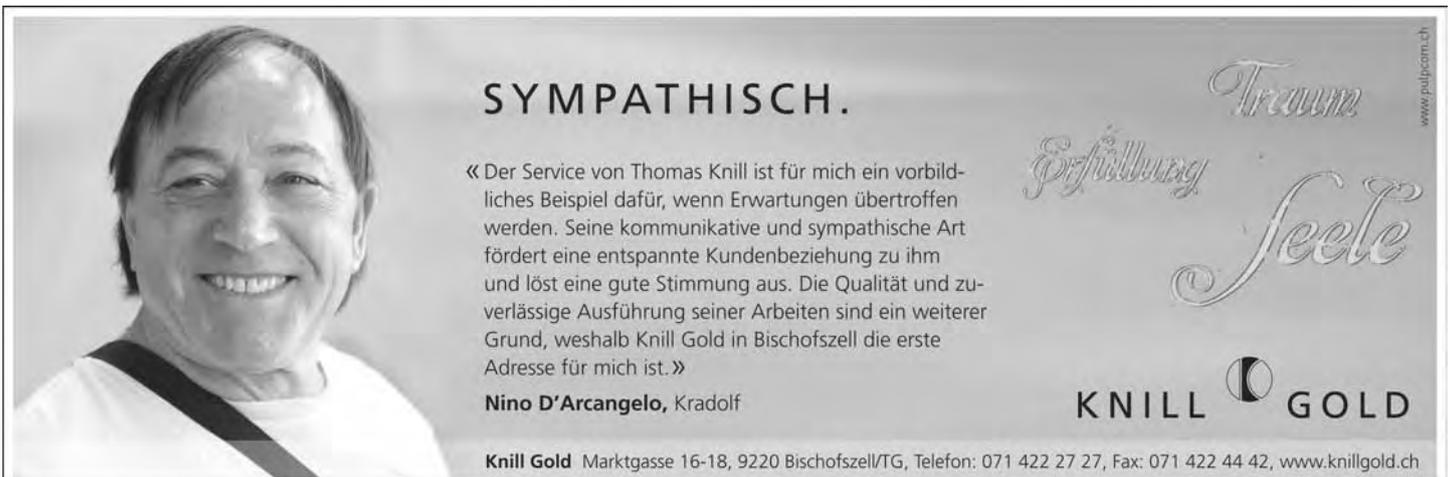
Der Stadtrat beschliesst auf Antrag, dem Verein die Trafostation kostenlos zur Verfügung zu stellen und lediglich den Unterhalt durch den Verein vertraglich zu regeln. Damit will er einen Beitrag zur Erhaltung der geschützten Fledermäuse leisten.

Wirtschaft und Politik treffen sich zum Gespräch

Am Mittwoch, 26. Mai 2010, trifft sich der Stadtrat ein weiteres Mal mit dem Handels- und Industrieverein Bischofszell und Umgebung (HIV) zu einer Besprechung. Der «Schulterschluss» Industrie/Gewerbe – Stadtrat soll mit dieser Zusammenkunft weiter gefördert und gestärkt werden.

Bischofszell, 25. Januar 2010
Beat Müller, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige



SYMPATHISCH.

«Der Service von Thomas Knill ist für mich ein vorbildliches Beispiel dafür, wenn Erwartungen übertroffen werden. Seine kommunikative und sympathische Art fördert eine entspannte Kundenbeziehung zu ihm und löst eine gute Stimmung aus. Die Qualität und zuverlässige Ausführung seiner Arbeiten sind ein weiterer Grund, weshalb Knill Gold in Bischofszell die erste Adresse für mich ist.»

Nino D'Arcangelo, Kradolf

KNILL GOLD

Knill Gold Marktgasse 16-18, 9220 Bischofszell/TG, Telefon: 071 422 27 27, Fax: 071 422 44 42, www.knillgold.ch

Traum
Erfüllung
Seele

www.knillgold.ch



Anzeigen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau
Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



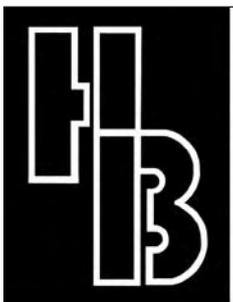
Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Ölfeuerungen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Kernbohrungen

Fabrikstrasse 4
Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
E-mail: mabu@bluewin.ch



GRATULARIUM

Lieber Peter (Pesi)

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige, wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir Dir viel Freude und Erfüllung bei der Arbeit.

Das Artis-Druck-Team



Stadt Bischofszell

Montag, 15. Februar 2010 um 20.00 Uhr in der Bitzihalle
Öffentliche Informationsveranstaltung

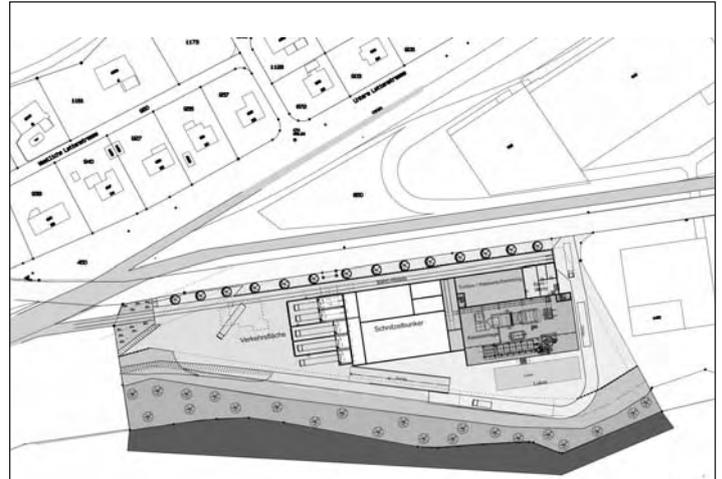
Zonenplanänderungen / Gestaltungsplan

Stadtrat Bischofszell



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Donnerstag 04. Februar	½ Tag	Fr. 49.–
SONNE UND SCHNEE (Mit Zvieri)		
Dienstag 16. Februar	½ Tag	Fr. 58.–
FAHRT INS WEISSE (Mit Mittagessen)		
Donnerstag 25. Februar	1 Tag	Fr. 64.–
PFERDE-SHLITTENFAHRT GARFIUN		
02. - 05. April	4 Tag	Fr. 575.–
OSTER-REISE SÜDTIROL		



Löwen mobil

Stadt TAXI Bischofszell

☎ 071 422 66 68

Herbert Kägi
Hirschenplatz 2
9220 Bischofszell

...für Sie auf dem Sprung!

Miele

Zur Umwelt
Sorge tragen



Ab
Fr. 358.00

TESTSIEGER

Stiftung
Warentest
test

GUT (2,0)
Im Test:
11 Bodenstaub-
sauger
Ausgabe
4/2009
S5 EcoLine green

Saugen und
Handhabung:
Bestnote GUT
Haltbarkeit:
SEHR GUT
Umwelteigen-
schaften:
GUT

Obergasse 12, Bischofszell

...wir bringen Licht ins Leben!



071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch



**Wir sorgen für Ihren Wettbewerbsvorsprung:
www.pulpcom.ch**

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

pulpcom

pulpcom – Agentur für Wettbewerbsvorsprung
Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell
Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax. +41 (0)71 422 80 11
info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

Mitgliedschaften:



Holz – der nachwachsende Brennstoff für ein Holzkraftwerk

Holz ist eine wichtige nachwachsende Ressource aus Schweizer Wäldern. Antworten zu Fragen zur Bedeutung des Waldes, über die Verfügbarkeit von Holz für die Wärme- und Stromproduktion und die mögliche Herkunft des Holzes für das Holzkraftwerk Bischofszell.

Der Wald ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Filter für Wasser und Luft und Produktionsstätte für Sauerstoff. Der Wald bietet aber auch Schutz vor Naturgefahren und ist Erholungs- und Erlebnisraum. Als schier unerschöpflicher Holzlieferant hat er zudem eine wichtige wirtschaftlich Bedeutung. In Schweizer Wäldern wächst jedes Jahr die gewaltige Menge von ca. 7 Mio. Tonnen Holz nach. Davon könnten ca. 5 Mio. Tonnen geerntet und verarbeitet werden. Man unterscheidet zwischen hochwertigem Holz, das als Konstruktionsholz in der Bauindustrie verwendet wird, mittelwertigem, das in der Verpackungs- und Holzplattenindustrie verarbeitet wird und niederwertigem für die Energieholzproduktion. Etwa 2 Mio. Tonnen werden als Energieholz genutzt. Viel nachwachsendes Holz bleibt ungenutzt im Wald stehen, was mit den Jahren zu einer Überalterung der Wälder, insbesondere der Privat- und Gebirgswälder, führen kann. Ein solcher lässt wenig Licht auf den Waldboden, es wächst weniger Jungwald nach, die Vielfalt

der Baumarten nimmt ab und mehr Bäume werden von Sturmwinden umgeworfen. Untersuchungen zeigen, dass weitere 900 Tausend Tonnen Waldholz zu Energieholz verarbeitet werden könnten. Im Holzkraftwerk Bischofszell sollen 40 Tausend Tonnen Frischholz und 40 Tausend Tonnen Altholz in nachhaltige Energie umgewandelt werden.

Situation im Kanton Thurgau

Im Kanton Thurgau beträgt die Waldfläche gut 20 Tausend Hektaren, das sind etwa 21% der Gesamtfläche des Kantons. Etwas mehr als die Hälfte davon befindet sich in Privatbesitz, 36% besitzen Gemeinden und Kooperationen, 7% der Kanton und 1% der Bund. Der Waldwirtschaft Verband Thurgau setzt sich für die Waldwirtschaft ein und vertritt die Interessen der Waldbesitzer und Holzproduzenten. Für die Holzvermarktung wurde die Holz Thurgau AG gegründet. Der Geschäftsleiter Patrick Gränicher ist Bindeglied zwischen Waldbesitzern und Holzindustrie. In Thurgauer Wäldern wachsen pro Jahr ca. 100 Tausend Tonnen Holz nach. Davon werden bis heute ca. 15 Tausend Tonnen zu Schnitzeln verarbeitet und für die Energieerzeugung eingesetzt. Bei gesichertem Absatz könnten weitere 15 Tausend Tonnen geerntet und für die Energieproduktion verwendet werden. In den Kantonen St.Gallen und Appenzell wäre es möglich, weitere 15 bis 20 Tausend



Tonnen zu beschaffen. Für das Forstamt stehen momentan Fragen zum Zeitpunkt des Holz-Bedarfs sowie Mengen und Qualitäten im Zentrum des Interesses. Konkrete Verhandlungen mit Holzproduzenten und -händlern können aber erst geführt werden, nachdem die Baubewilligung vorliegt.

Ein wichtiger Player – die Thurgauer Waldwirtschaft

Die Nachfrage nach Energieholz aus dem Thurgauer Wald steigt stetig, weshalb im November 2009 in Zusammenarbeit mit dem kant. Forstamt eine Potenzialanalyse durchgeführt wurde. Erste Ergebnisse zeigen, dass 15 Tausend Tonnen ungenutztes Energieholz im Thurgauer Wald liegt. Die Vertreter aus der Thurgauer Waldwirtschaft sind sich einig, dass sich in den Privatwäldern noch mehr Potenzial ausmachen lässt, das durch die wachsende Sensibilisierung für die steigende Nachfrage in Zukunft nutzbar gemacht werden kann. Das Thurgauer Modell ist Vorlage für andere Kantone. Bereits erstellen St. Gallen und Appenzell ebenfalls eine Potenzialstudie. Patrick Gränicher von Holz Thurgau: «Wir begrüßen ein Projekt wie das Holzkraftwerk Bischofszell, welches eine langfristige, marktgerechte und preis-stabile Absatzmöglichkeit für unser Holz aus dem Kanton Thurgau bieten kann. Eine vermehrte Nutzung der Ressource Holz ermöglicht uns, sämtliches Holz zu verwerten, schafft und erhält Arbeitsplätze und verjüngt unseren Wald.»

Agenda

Axpo Holz+Energie AG wird am Informationsanlass «Zonenplanänderungen» der Stadt Bischofszell am 15. Februar 2010 um 20.00 Uhr in der Bitzihalle vertreten sein und über den aktuellen Stand des Projekts Holzkraftwerk Bischofszell informieren.

*Thomas Roth, Projektleiter Holzkraftwerke
Axpo AG neue Energien*



Erfolgreich in Richtung Jubiläum

Die Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell gehörte im Krisenjahr zu den Gewinnern und hat 2010 Grund zum Feiern. Was am 19. Mai 1935 als bescheidene Kasse begonnen hat, ist in der Zwischenzeit zu einem blühenden Bankunternehmen herangewachsen.

Jubiläum

Die Gründung der Raiffeisenkasse Zihlschlacht fiel in eine krisengeschüttelte, von Arbeitslosigkeit und Geldentwertung gezeichnete Zeit. 42 verantwortungsbewusste Persönlichkeiten versuchten dieser schwierigen Situation mit einem Werk der Selbsthilfe und der Solidarität zu begegnen. Der Mut dieser Gründungsmitglieder ist hoch einzuschätzen, handelten sie doch nach dem Motto „Füreinander und Miteinander,..“ Anfänglich wurde das neue Unternehmen mit einiger Skepsis aufgenommen. Doch die Entwicklung der Raiffeisenkasse Zihlschlacht gab den Initianten recht. Das „Kässeli“ entwickelte sich nicht nur zu einer Kasse, sondern zu einer leistungsfähigen und vielseitigen Bank. Am 17. Mai 1993 konnte an der Steigstrasse in Bischofszell eine Geschäftsstelle eröffnet werden und im März 2008 stimmten die Genossenschafter der Raiffeisenbanken Zihlschlacht-Bischofszell und Muolen einer Fusion zu. Diese wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2008 vollzogen. Nun kann die ehemalige Raiffeisenkasse Zihlschlacht, heute Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell das 75-Jahr Jubiläum begehen.

Über 400 Millionen Hypotheken

Die gesamten Kundenausleihungen stiegen im Jahre 2009 um 6.1 Prozent oder 24.5 Mio auf 422.4 Millionen Franken. Am stärksten vertreten waren die Hypotheken mit einem Plus von 28.8 Mio bzw. 7.5 Prozent. Im dritten Quartal 2009 konnte bei den Hypotheken die magische Grenze von 400 Mio gewährten Finanzierungen überschritten werden.

Die bedeutendste Kennzahl einer Bank ist die Bilanzsumme, die Entwicklung von Aktiven und Passiven. Diese stieg bei der Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell ebenfalls markant um 5.4 Prozent auf nun 450.4 Millionen Franken.

Wiederum äusserst erfreulich entwickelten sich die Kundengelder. Diese verzeichneten einen Zuwachs von 17.3 Mio Franken. Dank diesem guten Zufluss konnten die Ausleihungen zu 70.6 Prozent selbst finanziert werden. Die restlichen Gelder wurden am Kapitalmarkt aufgenommen.

Erfolgsrechnung

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft legte gegenüber dem Vorjahr um 0.3 Mio Franken zu und erreichte 6.5 Mio Franken. Die Verbesserung ist vorallem auf die angestiegenen Volumen zurückzuführen. Hingegen ist zu erwarten, dass sich die Zinsmarge aufgrund des tiefen Zinsniveaus in Zukunft tendenziell verschlechtern wird.

Obwohl die Raiffeisenbank selbst keine Finanzanlagen an der Börse tätigen darf und dadurch von Kursverlusten verschont geblieben ist, haben die Unsicherheiten an den Finanzmärkten den Geschäftsgang im Depotgeschäft beeinflusst. Doch Dank des Ausbaus der Finanzberatung kann die Bank auch in schwierigen Zeiten den Ansprüchen der Kunden gerecht werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sank aufgrund der Finanzkrise auf rund 600'000 Franken. Erfreulich entwickelte sich dagegen der Erfolg aus dem Handelsgeschäft. Diese Sparte brachte rund 150'000 Franken ein.

Durch den Wegfall der fusionsbedingten Aufwendungen und dank konsequenter Kostenkontrolle konnte der Sachaufwand um 12.7 Prozent oder rund 200'000 Franken reduziert werden. So resultiert ein um rund 170'000 Franken höherer Bruttogewinn als im Vorjahr. Nach getätigten Abschreibungen und internen Rückstellungen von 3.1 Mio Franken, verbleibt ein Reingewinn von 970'000 Franken. Zudem wurden rund 600'000 Franken Steuern an den Bund, Kanton und die Gemeinden abgeliefert.

Jubiläumsfeier und Spenden

Im Frühjahr feiert die Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell ihr 75-jähriges Bestehen. Diesen Geburtstag nimmt die Bank zum Anlass, verschiedene Spenden zu entrichten. Im Vordergrund stehen dabei vorallem Projekte für die Öffentlichkeit.

Die eigentliche Jubiläumsfeier findet am 29. Mai 2010 statt. Alle Mitglieder werden dazu persönlich eingeladen.

Ordentliche Generalversammlung mit COMEDYexpress

Entgegen vergangener Jahre wird die ordentliche Generalversammlung nicht anfangs März, sondern am Freitag, 23. April 2010 um 19.30 Uhr und nur in der Mehrzweckhalle Zihlschlacht abgehalten. Nach dem geschäftlichen Teil werden die Anwesenden von der Theater-Gruppe COMEDYexpress aus Sommeri unterhalten. Anstelle des traditionellen Nachtessens wird als Abschluss ein reichhaltiger Apéro angeboten.

Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und das ganze Raiffeisenteam dankt allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen.

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im Dezember 2009

Geburten

09. Dezember **Kurtzius, Lara Mailin**, Tochter des Kurtzius, Jens und der Kurtzius, Sanja, deutsche Staatsangehörige

18. Dezember **Knill, Malena**, Tochter des Knill, Thomas Werner und der Paolucci Knill, Raffaela, von Appenzell AI

20. Dezember **Herzog, Lorena**, Tochter des Herzog, Patrick Thomas und der Herzog, Nicole Manuela, von Homburg TG

21. Dezember **Löwe, Giosuè**, Sohn des Löwe, Patrick und der Alder Löwe, Karin Eveline, von Bonfol JU

29. Dezember **Skrijelj, Sara**, Tochter des Skrijelj, Samir und der Skrijelj, Suada, mazedonische Staatsangehörige

Ehen

18. Dezember Hirschi, **Jürg Roland**, von Schangau BE und **Niederhäuser, Anita**, von Wattenwil BE

Todesfälle

09. Dezember **Wiggenhauser, Karl**, von Sommeri TG, geb. 30. August 1908, verwitwet

14. Dezember **Reding, Martha**, von Schwanden GL und Näfels GL, geb. 03. Mai 1920, verwitwet

28. Dezember **Laager, Gustav Albert**, von Mollis GL, geb. 28. März 1931, verwitwet

Bischofszell, 25. Januar 2010

«Wenn du dich bewegst, kommt etwas in Bewegung»

Sitterdorfer
TANZTAGE
im Kath.Pfarrzentrum



Vielfältiges Angebot im 2010

Sa 6.2.	Tanz der Elemente
So 7.2.	Tanzimprovisation
Sa 6.3.	Griechische Tänze
Sa 17.4.	Country Line Dance
Sa 5.6.	Griechisch Tanzen
So 6.6.	Orientalischer Tanz
Sa 11.9.	Israelischer Tanz
So 12.9.	Rhythmus/Koordination
23.-24.10.	Intern. Volkstänze
Sa 20.11.	Griech. Inselstänze
So 21.11.	Tänze aus Litauen
So 11.12.	Meditative Tänze

Infos unter:

ChoRa - Plattform für Tanz
Kirchgasse 25 - Bischofszell
Tel. 071 422 57 09
www.chora.ch



Sport, Bewegung und Tanz sind aus unserem Leben fast nicht mehr weg zu denken und erfreuen sich immer grosserer Beliebtheit, da es den Praktizierenden Kraft und Energie vermittelt. Die Tanzschule ChoRa organisiert im Jahr 2010 immer wieder verschiedene Tanztage und Kurse im kath. Pfarrzentrum Sitterdorf.

Kursleiterinnen aus der ganzen Schweiz

Die Tanztage in Sitterdorf werden von Kursleiterinnen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland unterrichtet und auch das Angebot reicht von traditionellen Volkstänzen, über Tanzimprovisation bis hin zu modernen Country Line Dances. Auftank macht der «Tanz der Elemente» am Samstag 6. Februar mit Erika Tamburini – eine Verbindung von Taiji und Kreistanz. Gefolgt von «Tanzimprovisation und freier Tanz» mit der Performerin Claudia Roemmeler, am Sonntag, 7. Februar.

Am Sa. 6. März wird Ursula Kastanias aus Ikaria, Tänze aus ihrer Heimat vorstellen. Die Tanztage beginnen jeweils um 10.00 Uhr, enden um 17.00 Uhr und kosten Fr. 90.– / Tag. Weitere Infos unter www.chora.ch.



Bewegung ist gesund und erfreut den Menschen.

Gewinner Ballonwettflug

Im vergangenen August konnten die Besucherinnen und Besucher des Bischofszeller Stadtfestes am Stand der katholischen Jugend an einem Ballonwettflug mitmachen.

Von den Hunderten in die Luft gestiegenen Ballone wurden nun jene ermittelt, welche die grössten Strecken zurückgelegt haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner heissen: Anna und Daniela Kolp, Bischofszell; Marcel Thür, Zihlschlacht; Angelina Fankhauser, Zürich; Patrik Santos, Bischofszell; Lino Weingart, Bischofszell; Silvia Brunschwiler, Niederbüren. Herzliche Gratulation!

Viele Ballone zeigten sich sehr reisefreudig und erkundschaffeten vor allem die Strecke ins deutsche Bayern oder in das österreichische Vorarlberg. Einige hatten weniger Ausdauer und landeten beispielsweise auf einem Miststock auf dem Rorschacherberg oder im 300 Meter vom Rorschacher-Ufer entfernten Bodensee-wasser.

Felix Marti

Der nächste
Bischofszeller-Marktplatz
erscheint am
25. Februar 2010

Anzeige

FABRIKVERKAUF

**Schaumstoff
Kissen**

für Stühle und Bänke
nach Mass!

Zuschnittservice und eigene Näherei!

- Sitzkeile, Matratzen, Auflagen
- Klimakissen
- Verpackungen jeder Art

Besuchen Sie unseren Fabrikladen!

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

Badertscher

Tel. 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

Rosenstrauss für Gewinnerinnen

Mit einem vielfältigen Programm wurde in Bischofszell das neue Kirchenzentrum der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil eingeweiht. Unter den rund 800 Gästen, von denen viele am Wettbewerb mitgemacht haben, wurden drei Rosensträsse verlost. Die meisten haben die Fragen rund um die Kirchgemeinde richtig beantwortet. Die glücklichen Gewinnerinnen heissen Marlise Kengelbacher, Hauptwil, Sonja Luginbühl, Haupt-

wil, und Mirijam Vogt, Bischofszell. Sie durften nach dem grossen Fest einen prächtigen Rosenstrauss in den Bischofszeller Farben Rot und Gelb in Empfang nehmen. Er wurde ihnen überreicht von der Projektleiterin der Einweihungsfeierlichkeiten und ehrenamtlichen Leiterin des Ressorts Mitarbeitende / Öffentlichkeit, Rebekka Bieri.

Roman Salzmann



Rebekka Bieri übergibt den Gewinnerinnen des Kirchenzentrum-Wettbewerbs die Rosensträsse: Marlise Kengelbacher, Sonja Luginbühl und Mirijam Vogt (von links nach rechts).

Pro Senectute Kurse Februar 2010

Photoshop Elements Bildbearbeitung

Mi, 03.02.-31.03.10, 18.30-20.15 Uhr
Ausfall 10.02.10

Kosten: Fr. 457.- inkl. Unterlagen
8 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Informatik, Tellstrasse 8

Fotos kreativ weiterverarbeiten

Do, 04.02.-04.03.10, 18.30-20.15 Uhr
Ausfall 11.02.10

4 x 2 Lektionen inkl. Unterlagen

Amriswil, Bruhin Informatik, Tellstrasse 8

PC-Grundwissen Aufbaukurs

Di, 09.02.-30.03.10, 13.30-15.15 Uhr

Kosten: Fr. 457.- inkl. Unterlagen

8 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Informatik, Tellstrasse 8

Internet und Emailkurs

Do, 11.02.-01.04.10, 09.15-11.00 Uhr

Kosten: Fr. 457.- inkl. Unterlagen

8 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Informatik, Tellstrasse 8

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute
Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung

Anzeigen

Gasthof 
Eisenbahn
Steigstrasse 1 · 9220 Bischofszell
Beizenfasnacht 12.+13. Februar
Motto: Villa Kunterbunt
Bea & Norbert Grosse / Germann
Tel. 071 422 11 82 · Fax 071 422 16 21
Sonntag und Montag Ruhetag

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU
• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche
RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL
Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

Sport, Spiel und Spass für Alle.
FREIZEIT PARK
NIEDERBÜREN
www.freizeitpark-niederbueren.ch
**Happy-Hour im
Freizeitpark
Niederbüren**
Jeden Sonntag ab 18.30 Uhr bowlen Sie bei uns zum halben Preis. Lassen Sie sich diese Gelegenheit zum Tiefpreis und Höchstspass nicht entgehen.
Die freundliche Bedienung an der Bowling-Bar wird dafür besorgt sein, dass Sie einen sportlichen, aber auch gemütlichen Freizeit-Abend in unserem Park verbringen.
Das Freizeitpark-Team heisst Sie herzlich willkommen!
Freizeitpark Niederbüren
Staatsstrasse 17, 9246 Niederbüren, Tel. 071 422 30 01

Sternsingen 2010



Die Sternsinger waren dieses Jahr wieder in Bischofszell, Hauptwil und in St. Pelagi-berg unterwegs. 60 Kinder und 25 Begleiter machten sich dieses Jahr als Sternsinger in unseren Gemeinden auf den Weg. Mit strahlenden Augen und ganz aufgeregt kamen sie jedes Mal vom Sammeln zurück. Dann ging es sofort ans Geld zählen, denn jede Gruppe wollte unbedingt den grössten Betrag aufschreiben. Auch wurde erzählt, was sie denn so alles an den Türen der Wohnungen und Häusern erlebt haben. Selbstverständlich mussten dann auch noch die Süßigkeiten aufgeteilt werden, die sie immer sehr gerne entgegennehmen.

Vielen Dank für die herzliche Aufnahme unserer Sternsinger/innen.

Wir konnten aufgrund ihrer grosszügigen Spenden einen Betrag von rund Fr. 15'500.- an die Missio Schweiz für das Projekt «Energiesparöfen» (Senegal) weiterleiten.

Irene Ziltener

Anzeige

Naturstein

8 Personen

- 40%

~~165.50~~
Neu nur 99.-

pezagelektro ag

haushaltgeräte

AKTION bis Ende Februar 10 (oder solange Vorrat)

Steba Raclette-Ofen RC 48

- Thermostat
- stufenlose Temperaturregelung
- Kontroll-Leuchte
- 1200 Watt

Besuchen Sie uns im Laden






Unsere Ladenöffnungszeiten sind von Di bis Fr 13:30 bis 18:30 und jeweils am Sa 07:30 bis 12:00

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch • fon 071 424 24 90 • fax 071 424 24 91



Sportlich sind wir im Aufwind und auf Erfolgskurs.

Auf die kommende Saison 2010/2011 wird der administrative und organisatorische Bereich angepasst. Im Zug der Neuorganisation und Umverteilung der Ämter suchen wir

**ASSISTENTEN
A-JUNIOREN**

JUNIORENOBMANN

**SEKRETARIATSLEITER
(ca. 20%)**

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die interessante Aufgabenvielfalt im Dienste der Jugend und Gesellschaft.

Für eine erste Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des FC Bischofszell Patrick Rimle unter:

078 600 58 59
patrick.rimle@mobi.ch

Inserate / Liegenschaften / Aus der Gemeinde

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Bischofszell
Eigentumswohnungen

4 1/2 Zi.-Whg. ca. 122 m²
5 1/2 Zi.-Whg. ca. 149 m²

Moderne, grosszügige Grundrisse, offener Wohn-/Essbereich, 2 Nasszellen, Lift ab Tiefgarage.
Fordern Sie detaillierte Unterlagen an!

Ab Fr. 505'000.-- 071 677 50 02
monika.gertsch@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Morgen bringt jeder ein Fläschchen Urin mit, sagt der Lehrer. Der Urin wird dann vom Schularzt untersucht. Am nächsten Tag liefern alle Schüler das verlangte Fläschchen ab. Der Andreas überreicht eine Literflasche. Der Lehrer ist zwar verwundert, aber reicht diese doch weiter. Nach Schulschluss kommt Andreas freudig nach Hause und ruft: Juhee, wir sind alle gesund, Mammi, Papi, Opa, Oma, Bello und auch ich!

Doris Friederich, Bischofszell

Willkommen in der Welt des professionellen Metallbaus

- » **Allgemeine Schlosserarbeiten**
- » **Kreatives für Haus und Garten**
- » **Individuelle Beschattungen**

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH
www.doerigmetallbau.ch
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstrasse 26 Telefon 071 434 60 90
9220 Bischofszell Fax 071 420 00 78

Sonnige Aussichten

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne.

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. War es vor Jahren noch eine Sache für Idealisten, so ist heute die Nutzung der Sonnenenergie aus ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten ein absolutes Muss.

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung



Elektro Niklaus AG
Bischofszell / Hauptwil
071 422 37 37 / info@enb.ch

Einladung zur TCS-GV

Die Touring-Club-Regionalgruppe Bischofszell lädt am Freitag, 12. Februar, um 19.30 Uhr (Saalöffnung 19.00 Uhr) ins ABA, Arbonerstrasse 17, Amriswil, zur jährlichen Generalversammlung ein. Eingeladen sind alle im Bezirk Bischofszell wohnhaften TCS-Mitglieder. Es wird ein

Imbiss offeriert. Der Vorstand der TCS-Regionalgruppe Bischofszell freut sich auf eine rege Teilnahme. Weitere Informationen sind erhältlich beim Präsidenten, Otto Bernhardsgrütter, Telefon 071 648 24 51.

Thomas Städeli, Sulgen

Familiäre Stimmung an der offenen Weihnachtsfeier

Der katholische Seelsorgeverband Bischofszell – Sitterdorf – St. Pelagiberg hat erstmals eine offene Weihnachtsfeier angeboten. Zu dieser Feier an Heiligabend haben sich sieben Personen angemeldet, somit waren mit Pfarrer Christoph Baumgartner und der Familie des Katecheten Felix Marti dreizehn Personen «zu Tisch».

Das Weihnachtsfest in der Katecheten-Wohnung wurde auf polnisch gefeiert: Nach dem gegenseitigen Brechen der Oblaten als Zeichen der Liebe und Versöhnung tischte die polnische Schwiegermutter von Felix Marti nacheinander zwölf verschiedene Gänge auf. Darunter war jedoch kein einziges Stückchen Fleisch vorzufinden, denn der Heiligabend gilt in Polen als Fasttag. Doch von Fasten war an diesem Abend keine Spur, denn die leckeren Gerichte verführten zum masslosen Zugreifen. So lobten denn auch die Gäste die Kochkünste wie die selbstgemachten Piroggen (Ravioli-ähnlich), die Heringe in



Sulz und die überbackenen Karpfen mit «superguet», «ha gar nöd gwüsst, dass es so öppis git» und «diä Köchin schtelli au mol aa». Einer meinte beim Fischgang, dass er nun besonders viel Wein trinken müsse, damit die Fische nicht austrocknen...

Die Gäste kamen schnell miteinander ins Gespräch und auch die ersten Witze lies-

sen nicht lange auf sich warten, beispielsweise dieser: Eva kreischt Adam an: «Du bist immer anderer Meinung als ich!» Adam: «Zum Glück, sonst hätten wir ja beide unrecht.»

Nach dem Festschmaus wechselten die Gäste in die Stube und hörten die Geschichte «Das Hirtenlied», anschliessend wurde nicht der Christbaum angezündet, sondern nur dessen Kerzen. Dazu wurden uralte Weihnachtslieder gesungen, besonders «Wer chlopfet aa?» war einigen in bester Erinnerung und dementsprechend wurde kräftig mitgesungen. Pfarrer Christoph Baumgartner gab am Ende allen ein Geschenk, welches dankbar angenommen wurde.

Die Feiernenden haben diesen Abend unter einem «familiären Obdach» überaus geschätzt und sie trugen mit ihrer Freude zur guten Weihnachtsstimmung bei. Nächste Weihnachten wird die Feier im Pfarrhaus seine Fortsetzung finden!

Felix Marti

Religionspädagoge, Bischofszell

Anzeigen

Restaurant Post

Poststrasse 10, 9220 Bischofszell, Telefon 071 298 28 82
www.rest-post.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07.00 bis 23.00 Uhr, Samstag 08.30 bis 23.00 Uhr



Metzgete

Freitag 5. Februar ab 12 Uhr bis
Sonntag 7. Februar ca. 15 Uhr



Fasnacht 2010

Freitag 12. Februar

chunnt Guggemusig und Schnitzelbänk
ab 20.⁰⁰ Uhr sorgt Vittorio für musikalische Stimmung

Samstag 13. Februar

unterhält uns Vittorio ab ca. 18.⁰⁰ Uhr

Us de Chuchi:

Basler Mehlsuppe
Chäsflade
Zwiebelflade

Fr. 6.--
Fr. 6.--
Fr. 6.--

Auf euren Besuch freuen sich
Brigitta, Andi und Team

Gasthof



Eisenbahn

Steigstrasse 1 · 9220 Bischofszell

Cordon-bleu Wochen

Bea & Norbert Grosse / Germann
Tel. 071 422 11 82 · Fax 071 422 16 21
Sonntag und Montag Ruhetag

AAA-Nacht-Taxi

071 410 22 22



Sicher - Zufrieden - nach Hause

Ihr Kabelnetz. Das Nervensystem der Region.



Das Netz der unbeschränkten Möglichkeiten. Ihr Anschluss an die Multimedia-Welt von morgen steckt heute schon in Ihrer Kabeldose. Ob analoges Fernsehen, Digital-TV, Digital-Radio, High-Speed-Internet oder Telefonie der Zukunft, Ihr Kabelnetz bietet Raum für alles und erreicht Sie in jedem Winkel der Schweiz. Entdecken Sie Ihre grenzenlosen Möglichkeiten.

Ihr Kabelnetz

www.ihr-kabelnetz.ch

TELEKABEL
BISCHOF SZELL AG

Handänderungen

Verkäufer: Muamer Aljovic und Harun Aljovic, Bischofszell

Käufer: Adrian Rusch, Hauptwil

Grundstück: 267 Bischofszell

Ortsbezeichnung: Espenstrasse 18

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Etter & Co. AG, Bischofszell

Käufer: Etter Immobilien AG, Bischofszell

Grundstück: 127, 128, 1468, 1794, 1795, 1796, 1912 Bischofszell

Ortsbezeichnung: Marktgasse 16 + 18,

Espenwiesen

Gebäude / Land: Wohnhaus, Laden

Verkäufer: Dario Giancola, Bischofszell

Käufer: Gert Vahle, Schweizersholz

Grundstück: ½ Miteigentumsanteil an 755 Schweizersholz

Ortsbezeichnung: Haslerenstrasse 15

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Joseph Popp AG, Bischofszell

Käufer: Dr. med. Anne-Christine

Homberger, Bischofszell

Grundstück: 832

Ortsbezeichnung: Sittermühle

Gebäude / Land: Lager / Silo

Verkäufer: Etter Immobilien AG, Bischofszell

Käufer: Thomas und Annemarie

Husistein-Stadler, Bischofszell

Grundstück: 127, 128

Ortsbezeichnung: Marktgasse 16 + 18

Gebäude / Land: Wohnhaus, Laden

Verkäufer: Thurella Produktion AG,

Egnach

Käufer: Toba Generalbauunternehmung AG, Amriswil

Grundstück: 819

Ortsbezeichnung: Industriestrasse 6

Gebäude / Land: Mosterei, Büros, div.

Industriegebäude

Verkäufer: Albert und Ida Holenstein-

Schneider's Erben, Bischofszell

Käufer: Tomaso Fossalto und Yvonne

Favale, Sitterdorf

Grundstück: 1104

Ortsbezeichnung: Sonnenweg 7

Gebäude / Land: Wohnhaus / Garage

Bischofszell, 18. Januar 2010

Grundbuchamt Bischofszell

Übergang vom Schweizer Pass 03/06 zum Pass 10

Anträge zur Ausstellung eines Schweizer Reisepasses 03 (Pass ohne biometrische Daten) oder eines Passes 06 (bisheriger biometrischer Pass für die Ein- und Durchreise in den USA) müssen bis spätestens 15. Februar 2010 bei den Einwohnerdiensten Bischofszell eingereicht werden. Anschliessend erfolgt die Umstellung auf den neuen Schweizer Reisepass 10 mit biometrischen Daten. Dieser muss voraussichtlich bei einer zentralen Ausweisstelle beantragt werden. Weitere Informationen zum Pass 10 wie Ausstellungsfristen, Kosten und Antragsverfahren werden zu gegebener Zeit auf der Internetseite www.bischofszell.ch aufgeschaltet oder können ab anfangs Februar telefonisch bei den Einwohnerdiensten Bischofszell, Tel. 071 424 24 31, eingeholt werden.

Vorläufig keine Änderung bei der ID

Bei der Ausstellung der Identitätskarte (ID) ergibt sich bis auf Weiteres keine Änderung. Die ID kann weiterhin bei der Gemeinde beantragt werden. Für die Ausstellung wird ein aktuelles Passfoto sowie die alte ID benötigt. Der/die Antragssteller/in muss persönlich am Schalter der Einwohnerdienste erscheinen. Die Kosten für die ID betragen Fr. 70.– und die Ausstellungsdauer beträgt 7 bis 10 Arbeitstage.

Einwohnerdienste Bischofszell
Michael Christen

Feuer im Freien

Zulässige Feuer im Freien:

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle sowie Strauch- und Baumschnitt, wenn sie trocken sind, dabei nur wenig Rauch entsteht und Mitmenschen nicht übermässig belästigt werden durch die Immissionen. 1. August-Funken und andere Brauchfeuer aus trockenem Wald- oder Brennholz, naturbelassenem, nicht stückigem Holz oder aus unbehandeltem Sägerei-Restholz. Kleine Feuer für Picknick oder als Lagerfeuer mit trockenem, naturbelassenem unbehandeltem Holz.

Verbotene Feuer im Freien:

Schlagabraum darf nicht verbrannt werden. Ausnahme: Käfer-, resp. Feuerbrandholz nach Rücksprache mit dem zuständigen Amt für Umwelt. Alle Feuer mit Holzabfällen aus Schreinerereien und Zimmereien, von Baustellen und Gebäudeabbrüchen sowie von alten Möbeln oder Verpackungen inkl. Paletten. Abbrennen von Hecken, Böschungen oder Ernterückständen.

Tipp 1

Anfeuern mit feinem Holz, Reisig oder wenig Zeitungspapier. Nur sauberes, unbehandeltes Holz, das mindestens 1 bis 2 Jahre gelagert wurde, verwenden.

Tipp 2

Wenn eine Viertelstunde nach dem Anfeuern immer noch starker Rauch herrscht, wird das Feuer nicht ohne übermässige Immissionen brennen und muss gelöscht werden.

Das Verbrennen von Abfällen im Freien ist in der Schweiz grundsätzlich untersagt. Ausnahme bilden einzig trockene, natürliche Abfälle aus Wald, Feld und Garten, sofern dabei wenig Rauch entsteht. Bei nicht Einhalten der geltenden Vorschriften kann eine Strafanzeige erfolgen.

Ernst Schönenberger, Bauverwalter





GESCHÄTZTE KUNDEN

Bei HAIRBOX wird alles neu. Ab dem **27.3.2010** heissen wir CHARISMA – COIFFURE NAIL KOSMETIK. Sie finden uns im brandneuen Geschäft an folgender Adresse:

GERBERGASSE 3
9220 BISCHOFZELL
T 071 422 41 22

MONIKA & CORINNE ETTER

BIS 20.3.2010

HAIR BOX

RUNDUM NEU AB 27.3.2010

charisma

COIFFURE NAIL KOSMETIK

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Schniderbudig mit Rosengarten



Spezialangebote für Vereinsversammlungen von 25 bis 60 Personen

- ideale Räume für Vereins- Familien- oder Geschäftsanlässe
- jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr geöffnet
- jeden Sonntag im April und Mai reichhaltiger Morgenbrunch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Guido Bossart / Fürstenland Event GmbH
Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-Event.ch



Veranstaltungen im Monat Februar 2010

- Mittwoch, 03. Februar, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen im APH
- Donnerstag, 11. Februar, ab 14.00 Uhr
**Fasnachtsball im APH, 15.45 Uhr
Guggenmusik Popularis**
- Mittwoch, 17. Februar, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen im APH
- Samstag, 20. Februar, 15.45 Uhr
**Unterhaltung mit dem Singkreis
Hohentannen**
- Sonntag, 28. Februar, 15.45 Uhr
**Unterhaltung mit den Jodlern
am Bischofsberg**

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und kleinere Familienfeste



Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch

Brot und Rosen in Bischofszell

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil feierte Mitte Januar die Einweihung ihres neuen Kirchenzentrums. Ein langwieriger Weg fand so einen versöhnlichen Abschluss und ebnet neue Möglichkeiten, die Gemeinde weiterzuentwickeln.

«Brot und Rosen braucht der Mensch»; dies war das Motto der Einweihungsfeier. Nach der Feier vom Samstag, die für geladene Gäste abgehalten wurde, war dies nun das Fest für die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und für alle Interessierten. Pfarrer Paul Wellauer durfte in der voll besetzten Johanneskirche in Bischofszell die Predigt halten. Der Mensch brauche Brot und Rosen; Brot, stehe für die menschlichen Grundbedürfnisse, die Nahrung für den Körper. Die Rose hingegen stehe für die Nahrung für die Seele, für das Schöne, für die Lebensfreude. Der Mensch brauche beides, sonst könne er nicht überleben. Das neue Kirchenzentrum gehöre eigentlich nicht zu den Grundbedürfnissen der Kirchgemeinde. Doch, es könne zu einem Ort werden, an dem Menschen zusammenkommen können um Nahrung für die Seele zu bekommen und um eine Perspektive zu erhalten.

Gemeinsam gefeiert

Nachdem Gottesdienst waren alle eingeladen, sich im neuen Kirchenzentrum zu verpflegen und die Räumlichkeiten zu besichtigen. Nebst Würsten vom Grill gab es Kaffee und Kuchen. Die Kirchbürger nahmen das Angebot dankend an und das Kirchenzentrum war rammelvoll. Der



Hobby-Musiker Manfred Kreis sorgte für die musikalische Unterhaltung. Es war ein gemütliches Fest um sich über das neue Gebäude zu freuen, das nach langjährigem Hin und Her nun doch realisiert werden konnte. Die Organisatorin des Anlasses, Rebekka Bieri, wies darauf hin, dass dies bloss der erste Teil der Einweihungsfeier sei. Am Sonntag, 30. Mai, werde ein zweites Fest mit focus-Gottesdienst und Brunch stattfinden; sofern das Wetter es zulasse, werde dann auch die angrenzende Wiese intensiv in das Fest einbezogen.

6000 Franken für Haiti

Grosse Spendenfreudigkeit an der Einweihung des Kirchenzentrums der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil in Bischofszell für die Erdbebeneropfer in Haiti: Die Kirchenvorsteherschaft hat kurz vor dem Fest entschieden, aus dem Nothilfefonds des sozialdiakonischen Projektes «s'Läbe teile» 3000 Franken an das Kinderhilfswerk World Vision einzuzahlen, das vor Ort im Krisengebiet tätig ist. Gleichzeitig wurden die rund 800 Gäste an den Feierlichkeiten vom Samstagabend und am Tag der offenen Tür vom Sonntag dazu eingeladen, den Betrag zu vermehren: Im Spendentopf im Kirchenzentrum wurden von den Besuchern nochmals 2709 Franken zusammengelegt. Darüber hinaus spendeten am Samstagabend viele Gäste per SMS für Haiti, sodass der gespendete Gesamtbetrag deutlich über 6000 Franken liegt. Ausserdem legten die Besucher des Gottesdienstes am Sonntagmorgen weitere 1700 Franken für das Kinderhilfswerk Selam in Äthiopien zusammen. Der Kirchenvorsteherschaft war es ein Anliegen, mit diesem Akt der Solidarität zu bekräftigen, dass die Kirchgemeinde einerseits dankbar ist für das neue Kirchenzentrum. Andererseits will sie aber auch ihre christliche Verantwortung wahrnehmen, Not leidenden Menschen in der Region und der ganzen Welt tatkräftig und mit finanzieller Unterstützung zu helfen.

Roman Salzmann





Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 ehrenamtliche Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des

- Zahlungsverkehr
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.

- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

Weitere Auskünfte:

Pro Senectute Thurgau
Helga Leutenegger,
Telefon 071 626 10 86
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17,
8570 Weinfelden



Anzeigen

fg
+
Technologies

Möchten sie in Zukunft elektrische Energie effizienter und elektromogharmonisiert einsetzen?

Wir die f + g Technologies helfen Ihnen dabei:

- Vermeidung von Elektrosmog
- Harmonisierung von Elektrosmog
- Steigerung des Wohlbefindens
- Gesundheitliche Förderung
- Bessere Nutzung des el. Stromes
- Schonung von Ressourcen

freitag & gadola Technologies
Grabenstrasse 12 9220 Bischofszell
freitag@enb.ch gadola@enb.ch
079 236 05 27 079 422 33 70

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

Computerservice Ostschweiz

Computer|f r i t z

Computerservice
langsamer Computer?
Viren oder SPAM?
wir helfen schnell und kompetent
Für Firmen & Private

Onlineshop

immer in Ihrer Nähe

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 079 519 3800

Restaurant Pizzeria Ilge
Obertor 9
9220 Bischofszell
071 422 11 62

Das gemütliche Speiselokal im Herzen von Bischofszell!

Das Restaurant Ilge steht ab Anfang Januar 2010 unter neuer Leitung. Bei uns werden Sie mit dem Besten aus Küche und Keller verwöhnt:

- täglich wechselnde Mittagsmenu
- diverse Fleischgerichte
- Pizza und Pasta

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei einem feinen Glas Wein von unserer abwechslungsreichen Speisekarte inspirieren! Unsere Produkte beziehen wir wo möglich aus der Region und werden täglich frisch für Sie zubereitet. Bei wärmeren Temperaturen bedienen wir Sie auf unserer ruhig gelegenen Terrasse.

Für Ihren geschäftlichen und familiären Anlass steht Ihnen das Säali zur Verfügung.

Luzia Hengartner und das ganze Ilge-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Samstag und Sonntag Ruhetag
(Für Ihren Anlass öffnen wir natürlich auch gerne an den Wochenenden!)

gegen Abgabe dieses Inserates offerieren wir Ihnen bis Ende März 2010 einen Gratis-Kaffee nach Ihrem Essen!

Der Bischofszeller Städtlilauf geht in die zweite Runde

Am 2. Mai 2010 zeigt sich Bischofszell von der sportlichen Seite. Die Neuauflage des Bischofszeller Städtlilaufs geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen «Kick-off» Veranstaltung, welche 2009 als Co Produktion durch die LAR Bischofszell und die Aktion schweiz.bewegt organisiert wurde, wird der Anlass in diesem Jahr durch das neu gegründete und vereinsunabhängige «OK Bischofszeller Städtlilauf» durchgeführt.

Bei der gelungenen Premiere im vergangenen Frühjahr rannten und walkten rund 450 Läuferinnen und Läufer in den Gassen der Oberstadt um die Wette. Bei der Ausgabe 2010 soll diese Zahl noch übertroffen werden. OK Präsident Michael Christen ist sich sicher, dass auch der Bischofszeller Städtlilauf 2010 wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Zuschauer und Sportler wird.

«Unser Ziel ist es, ein möglichst grosses Spektrum von Sportbegeisterten anzusprechen», blickt Christen auf den Städtlilauf voraus, welcher neu an einem Sonntag durchgeführt wird und in Zukunft zu einer festen Grösse im Bischofszeller Veranstaltungskalender werden soll. Teilnehmen kann jederman – vom kleinen Knirps in den Piccolo Kategorien, über Schüler und Jugendlichen in den Nachwuchsklassen sowie ambitionierten Läufern in der Hauptklasse bis hin zum Gelegenheitssportler in der Plauschkategorie – für alle lässt sich im Kategorienangebot am Bischofszeller Städtlilauf etwas Passendes finden. Auch die beliebte «Städtli-Stafette» für Dreierteams wird wieder angeboten. Ebenfalls wird wieder eine Schulklassen Challenge durchgeführt. Dabei soll eine möglichst grosse Teilnehmerzahl mit einem Zustupf in die Klassenkasse belohnt werden. Der Bischofszeller Städtlilauf ist neu auch Partner der Mosaik Läufe, einer Laufserie mit den namhaftesten Volksläufen in der Ostschweiz.

Ausgabe 2010 mit einigen Änderungen

Gegenüber zum Vorjahr werden beim Städtlilauf 2010 einige Veränderungen vorgenommen. Start und Ziel befinden sich neu am gleichen Ort auf dem Obertor. Die



Übersicht für die Zuschauer wird so verbessert und die Anwohner am Turnerweg werden dadurch nicht durch zu grosse Menschenansammlungen vor der Haustüre belastet. Die Streckenführung bleibt identisch, einzig bei den Jüngsten wird die Laufdistanz im Vergleich zum Vorjahr etwas abgekürzt. Die Veranstaltung beginnt am 2. Mai 2010 um 11.15 Uhr und dauert bis ca. 16.30 Uhr. Während dieser Zeit wird die gesamte Laufstrecke, sämtliche Parkplätze sowie Zufahrten für den Verkehr gesperrt sein.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Läufer wird eine Festwirtschaft im Raum Obertor/Bitzihalle sorgen.

Schon bald anmelden

Auf der Homepage
www.bischofszeller-staedttilauf.ch

werden laufend Neuerungen und Informationen zum Anlass aufgeschaltet. Gegen mitte Februar wird es möglich sein sich online direkt für den Städtlilauf anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis 24 Stunden vor dem Anlass. Danach kann, gegen einen Aufpreis, bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Kategoriestart nachgemeldet werden. Für interessierte Firmen oder auch Privatpersonen besteht die Möglichkeit eines Kategoriensponsorings. Sponsoren und Gönner werden mit Logo in der Ausschreibung sowie auf der Städtlilauf Homepage veröffentlicht. Anfragen zum Bischofszeller Städtlilauf werden gerne via Emailadresse:

praesi@bischofszeller-staedttilauf.ch
 oder Telefon 071 420 04 50 beantwortet.

Michael Christen
 OK Bischofszeller Städtlilauf



Wenn Bischofszell auf dem Kopf steht - dann ist Fasnacht

Anzeigen



Land für BMX-Bahn gesucht

Für den Ersatz unserer Bahn am Flugplatz Sitterdorf sind wir auf der Suche nach ca. 12'000 bis 15'000m² Land, das wir gerne pachten wollen. Auf dem Grundstück soll eine moderne BMX-Anlage entstehen, die dem Standart für Schweizermeisterschaften entspricht. Daneben soll auch noch ein Bikepark für Jedermann seinen Platz finden.

Wir wollen das sportliche Angebot in der Region erhalten und unserer Jugend auch in Zukunft die Gelegenheit zum Trainieren geben, damit sie weiterhin grosse Erfolge feiern kann.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie unter www.bmxsitterdorf.ch.

Für Fragen steht Ihnen unser Präsident Thomas Rothenbach gerne unter 071 947 14 56 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Fasnacht im Waldhof, Bischofszell

**Motto: Butterfly
mit Rosi und Oy**

Täglich ab 17.⁰⁰ Uhr. 7 Tage offen

Restaurant 5 Tage offen ab 8.³⁰ Uhr

Freitag, 12. Feb.: Beizenfasnacht mit Verlängerung

Samstag, 13. Feb.: Fasnachtsumzug, Gulaschsuppe
Plausch mit Verlängerung

Voranzeige:

Fasnachts-Metzgete

Mittwoch, 17. Februar ab 17.⁰⁰ Uhr

Donnerstag, 18. bis 22. Februar
Täglich ab 11.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ und 17.⁰⁰ bis 22.⁰⁰ Uhr



Restaurant Waldhof, Niederbürerstrasse 48
9220 Bischofszell, Telefon 071 422 17 83

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Zimmer zu vermieten

Gesucht: Küchenhilfe!

Mehrwertsteuer Anmeldepflicht

Die Mehrwertsteuer ist eine **Selbstveranlagungssteuer**: Jedermann hat selber abzuklären, ob er steuerpflichtig ist und hat sich gegebenenfalls unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) schriftlich zu melden (Art. 66 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer; MWSTG).

1. Steuerpflichtig ist nach Art. 10 MWSTG, wer ein **Unternehmen betreibt**, d.h. wer selbständig im Rahmen einer kommerziellen, industriellen, handwerklichen oder anderen gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit Gegenstände liefert oder Dienstleistungen erbringt um damit Einnahmen zu erzielen, selbst wenn eine Gewinnabsicht fehlt. Wer im Jahre 2009 aus solchen steuerbaren Leistungen einen Umsatz von 100'000 Franken oder mehr erzielt hat und nicht bereits als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen ist, muss sich **sobald als möglich, jedoch spätestens bis 31. Januar 2010**, schriftlich anmelden bei:

Eidgenössische Steuerverwaltung
Hauptabteilung Mehrwertsteuer
Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern

Telefax: 031 325 75 61

Internet: www.estv.admin.ch

Wurde die Tätigkeit nicht während des ganzen Kalenderjahres ausgeübt, so sind die Einnahmen zur Beurteilung der Frage, ob die 100'000 Franken Grenze erreicht wird, auf ein volles Jahr umzurechnen.

Steuerpflichtig sind namentlich natürliche Personen (Einzelfirmen), Personengesellschaften wie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, unselbständige öffentliche Anstalten sowie Personengesamtheiten ohne Rechtsfähigkeit, die – wie z.B. im Bauwesen tätige Arbeitsgemeinschaften – unter gemeinsamer Firma Umsätze tätigen.

Organisatoren von kulturellen, sportlichen und anderen **Publikums- oder Festanlässen** – auch einmaliger Art – müssen sich als steuerpflichtige Personen anmel-

den, wenn ihr Umsatz aus steuerbaren Leistungen 100'000 Franken oder mehr pro Jahr beträgt (Art. 10 MWSTG). Als steuerbare Leistungen gelten z.B. die Bewirtung im Festwirtschaftsbetrieb, Verkäufe an Verpflegungsständen, Beherbergungen, Sponsoring und andere Werbeleistungen, Verkauf von Basarartikeln usw.

Zur Beurteilung der Frage, ob die 100'000 Franken Grenze erreicht wird, ist der Gesamtumsatz aus allen steuerbaren Leistungen, mit Einschluss der Exporte, massgebend.

Nicht massgebend sind Einnahmen aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21 MWSTG), wie z.B. Leistungen im Bereich des Gesundheitswesens, der Sozialfürsorge, der Erziehung, des Unterrichts sowie der Kinder- und Jugendbetreuung, die von gewissen nicht gewinnstrebigem Einrichtungen (z.B. Vereine) ihren Mitgliedern gegen einen statutarischen Beitrag erbrachten Leistungen, gewisse kulturelle Leistungen, Versicherungsumsätze, bestimmte Umsätze im Bereich des Geld- und Kapitalverkehrs, Verkauf und Dauervermietung von Immobilien, Wetten, Lotto und sonstige Glücksspiele sowie der Verkauf von im eigenen Betrieb gewonnenen Erzeugnissen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und der Gärtnerei durch Landwirte, Forstwirte und Gärtner, der Verkauf von Vieh durch Viehhändler und der Verkauf von Milch durch Milchsammelstellen an milchverarbeitende Betriebe.

Von der Steuerpflicht befreit und daher nicht anmeldepflichtig sind (Art. 10 Abs. 2 MWSTG):

- Personen, Personengesamtheiten usw. mit einem Jahresumsatz von weniger als 100'000 Franken;
- **nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine und gemein nützige Institutionen**, alle mit einem Jahresumsatz von weniger als **150'000 Franken**.

Wer von der Steuerpflicht befreit ist, hat das Recht auf diese Befreiung zu verzich-

ten, indem er/ sie sich als steuerpflichtige Person eintragen lässt (Art. 11 MWSTG).

Wird ein **Betrieb neu eröffnet oder ein bestehender erweitert**, kann die Steuerpflicht bereits im Zeitpunkt der Eröffnung oder der Erweiterung eintreten. Es wird deshalb empfohlen, sich rechtzeitig mit der ESTV in Verbindung zu setzen und die MWST-Info «Steuerpflicht», erhältlich unter www.estv.admin.ch, zu konsultieren.

2. Steuerpflichtig ist nach Art. 45 Abs. 2 Bst. b MWSTG, wer in einem Kalenderjahr für mehr als 10'000 Franken:

- Dienstleistungen von Unternehmen mit Sitz im Ausland bezieht, die nach Art. 8 Abs. 1 MWSTG als am Ort des Empfängers erbracht gelten (z.B. Bezug von Daten oder Computerprogrammen über Fernleitung, von Beratungs-, Vermögensverwaltungs- und Werbeleistungen, selbst wenn sie für von der Steuer ausgenommene Tätigkeiten – vgl. Ziffer 1 – oder für private Zwecke verwendet werden);
- von Unternehmen mit Sitz im Ausland ausgeführte Lieferungen empfängt, die nicht der Einfuhrsteuer unterliegen (z.B. Handwerksarbeiten an Immobilien, Renovationsarbeiten, Unterhalts-, Garten- und Reinigungsarbeiten, selbst wenn sie für von der Steuer ausgenommene Tätigkeiten – vgl. Ziffer 1 – oder für private Zwecke verwendet werden), und vorgängig über die Steuerpflicht informiert wurde.

Wer solche Leistungen bezieht, wird für diese Bezüge steuerpflichtig und **muss sich innert 60 Tagen nach Ablauf des betreffenden Kalenderjahrs bei der ESTV anmelden** (Art. 66 Abs. 3 MWSTG).

Wer die Anmeldung als steuerpflichtige Person nicht vornimmt, kann mit Busse bestraft werden.

www.estv.admin.ch

Veranstaltungskalender Februar 2010

2. Feb. 2010

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre, Kirchgasse 4

3. Feb. 2010

19.30 Uhr Gruppenabend
Wort des Lebens - Gruppe

Wanderung vitaswiss (VD:10.02.)
Elgg, vitaswiss Sektion Bischofszell

5. Feb. 2010

20.00 Uhr Hock Naturfreunde
Sektion Bischofszell, Restaurant Hirschen
Bischofszell

6. Feb. 2010

20.15 Uhr Generalversammlung
Kleintierzüchter - Verein
Restaurant Wartegg Hohentannen

10.00 - 17.00 h Tanz der Elemente - Tanztage
Kath. Pfarreizentrum Sitterdorf
ChoRa - Plattform für Kreistanz

7. Feb. 2010

ca. 09.15 Uhr 3. Liga Meisterschaft
Schlussrunde Aufstiegsspiel mit Bischofszell1
Bruggwiesenhalle, MR Männerriege

15.00 Uhr Führung im Typorama
Fabrikstrasse 30a, Typorama Bischofszell

10.00 - 17.00 h Tanzimprovisation und freier
Tanz, kath. Pfarreizentrum Sitterdorf
ChoRa - Plattform für Tanz

12.00 Uhr Wasservogelexkursion mit
TG-Vogelschutz, Treffpunkt: Migrosparkplatz
Natur- und Vogelschutzverein

8. Feb. 2010

20.00 Uhr SP-Höck, Restaurant Hirschen
Bischofszell, SP Bischofszell und Umgebung

9. Feb. 2010

20.00 Uhr Kath. Kirchgemeindeversammlung
(Budgetversammlung)
Kirche St. Pelagius, Kath. Kirchgemeinde

11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli Restaurant
Hirschen, Gemeinnütziger Frauenverein

10. Feb. 2010

Einführung in die Meditation
FG Kreis Bischofszell

20.00 Uhr Interpartei - Informationsanlass
"Energie aus Holz für Bischofszell"
Restaurant Eisenbahn Bischofszell
Interpartei Bischofszell (Dauer ca. 1.1/2 h)

10. Feb. 2010

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Stiftsamtei
Katholische Kirchengemeinde

11. Feb. 2010

FDP Stammtisch, FDP Bischofszell und Umg.

16.00 Uhr Vereinsversammlung Handels- und
Industrieverein Bischofszell und Umgebun

12. Feb. 2010

Beizenfasnacht Bischofszell, Grubplatz
div. Beizen, Guggenmusik Popularis

13. Feb. 2010

14.45 Uhr Fasnachtsumzug Bischofszell
im Städtchen, Situnarren Bischofszell

19.00 Uhr Fasnacht Schnitzelbänke
Bistro zuTisch Bischofszell, kulTisch

14. Feb. 2010

19.30 Uhr Leermond-Bar Bischofszell
beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

19.30 Uhr Lobpreis, Pelagiuskirche, ADORAY

07.00 Uhr Tages-Ausflug, in versch. Skigebiete
Skiclub Bischofszell (SCB)

Wanderung Naturfreunde Sektion Bischofszell
Bischofszell-Lütschwil-Hudelmoos

15. Feb. 2010

20.00 Uhr Öffentl. Informationsveranstaltung
Zonenplanänderungen / Gestaltungsplan
Bitzihalle, Stadt und Landschaft Bischofszell

16. Feb. 2010

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre, Kirchgasse 4

17. Feb. 2010

19.15 Uhr Vortrag vitaswiss
Sektion Bischofszell

19. Feb. 2010

20.00 Uhr Höck Rettungscorps
Restaurant Weierwis Hauptwil
Verein Rettungscorps Bischofszell und Umg.

20. Feb. 2010

Sonntags-Gesang in den Altersheimen
Sattelbogen und Bürgerhof
Singkreis Hohentannen Bischofszell

Theatersport "Impronauten" mit "L.U.S.T."
Aula Schulhaus Bruggfeld
Literaria Bischofszell

23. Feb. 2010

20.00 Uhr Vortrag Fütterungstrends mit
Christoph Baumgartner
Restaurant Hirschen Sitterdorf
Landwirtschaftlicher Verein Reg. Bischofszell

24. Feb. 2010

Einführung in die Meditation
FG Kreis Bischofszell

14.30 Uhr Seniorennachmittag
Kirchenzentrum, Evang. Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil

26. Feb. 2010

20.00 Uhr Chili Night, Clubhaus Club 46
Dark-Fighters MC Bischofszell

20.00 Uhr Filmvorführung
Bistro zuTisch Bischofszell, kulTisch

27. Feb. 2010

07.00 Uhr Clubrennen mit Essen und
Nachtskifahren, in versch. Skigebieten
Skiclub Bischofszell (SCB)

28. Feb. 2010

20.00 Uhr Vollmondbar Bischofszell
Quellenweg 5

Anzeige



GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!*

Anzeigen

mal schwarz mal weiss

martin-vock-ag.ch

mal für mal ihr malermeister

**HERZLICH WILLKOMMEN
IM VIRTUELLEN
WEINKELLER !!**

Nur einen Klick entfernt von Ihrem
ganz speziellen Weingenuss!

Individuelle und charaktervolle Weine
aus ganz Europa warten auf Sie!
Wein- und Geschenkversand!

Frei Hauslieferung im Umkreis von
20km (PLZ 9220) bei Mindestabnahme
von CHF 60.-

**Sie finden unser komplettes
Angebot unter:**

WWW.ADVANVINUM-WEIN.CH

Bianca Schäfer
Weiherwald 5
9213 Hauptwil

Tel.: 071 420 94 84
Fax.: 071 420 94 85
info@advanvinum-wein.ch



ADVANVINUMGMBH

Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholisch
bischofszell.ch

Sekretariat:

Margrith Felder
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch

Februar 2010

Dienstag, 2. Februar

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 3. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Frauen- und Müttermesse

Donnerstag, 4. Februar

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof BISCHOFZELL
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen, BISCHOFZELL

Freitag, 5. Februar Hl. Agatha Brotsegnung

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Februar Blasiussegen

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 9. Februar

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)
20.00 Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Mittwoch, 10. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
16.30 Chrabbelfür

Sonntag, 14. Februar

10.15 Fasnachtsgottesdienst mit den Nabelhusaren
10.30 Portugiesenmesse (Michaelskapelle)
19.30 adoray

Dienstag, 16. Februar

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Aschermittwoch, 17. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier (mit Austeilung der Asche)
18.00 Familiengottesdienst in SITTERDORF

Donnerstag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof BISCHOFZELL
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen, BISCHOFZELL

Freitag, 19. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Februar

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Kinderfeier 1. bis 3. Klasse Stiftsamtei
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 23. Februar

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)
20.00 Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Mittwoch, 24. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Februar

10.15 Eucharistiefeier
10.30 Portugiesenmesse (Michaelskapelle)



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Kirchgasse 15, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Marktgasse 12, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Februar 2010

02. Dienstag

14.30 Uhr Bibelgesprächskreis Sattelbogen

07. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst traditionell,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

09. Dienstag

08.30 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden
bei Walter Langenegger,
071 422 15 84

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

10. Mittwoch

19.30 Uhr Alphajunior, Kirchenzentrum

11. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH
Sattelbogen

13. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johanneskirche

14. Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,
Bericht von Elvira Schildknecht

16. Dienstag

14.30 Uhr Bibelgesprächskreis Sattelbogen

17. Mittwoch

09.00 Uhr Frauengruppe Oase,
Johanneskirche

20. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

21. Sonntag

10.10 Uhr domino-Gottesdienst,
Johanneskirche

19.00 Uhr Time out, Kirche Hauptwil

19.30 Uhr «innehalten», Johanneskirche

24. Mittwoch

14.30 Uhr Seniorennachmittag im
Kirchenzentrum

28. Sonntag

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,
Johanneskirche

Krisen - Frieden

Krisen – Schlagwort in allen Blättern,
samt Schweinegrippe in grossen Lettern.

Seit Wochen gewaltig aufgedonnert
und journalistisch teils verformet.

Milliarden – Die neue Rechnungsgrösse,
Schlagwort heute für riesige Blössen.

Für Normalbürger eher schleierhaft.
Setzt alltägliche Werte ausser Kraft.

Die Geldvermarktung nimmt kein Ende.

Und wir, glauben wir an eine Wende?

Ob menschliche Werte Auftrieb erhalten
bei diesem krisenhaften Verhalten?

Wir reden viel und verstehen uns nicht.

Schliessen Verträge, vertragen uns nicht.

Sprechen vom Frieden, rüsten zum Kriegen.

Exportieren Waffen. Kaum für den Frieden.

Wir hätten den Frieden weit und breit,

wären auch Politiker weltweit bereit,

friedlich zu erwägen, sich zu achten,

auch eine andere Meinung zu beachten.

Gemeinsam Entscheide dann zu treffen,

die Volkes Wohl, nicht das ihre, betreffen.

Und mit Überzeugung dahinter stehen.

Dann die Vorteile ganz klar zu sehen.

Auch unsere Volksvertreter in Bern

wirken – so gesehen – oft sehr fern.

Lobbygehemmt, statt für uns zu sorgen.

Fühlen sich in ihrem Tun noch geborgen.

Und die Moral von der Geschichte?

Der Schöpfergeist wirkt überall mit.

Ihn zu verstehen, ihn zu deuten,

muss erbetet werden. Auch heute.

Hoffnungsvoller Fax

vom Stebler Max

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell
Telefon 071 424 00 00

TGB
Ihre sichere Energiequelle.



**Ihr Partner für Strom,
Wasser und Kommunikation**

.... fast vergessen, was wir Ihnen in Zukunft noch bieten wollen:

- Wir fördern und unterstützen Projekte mit **erneuerbaren Energieträgern**.
- Unsere Netze unterhalten wir so, dass sie **«Ihre sichere Energiequelle»** sind.
- Auf der ARA Bischofszell werden wir **CO 2 neutralen Strom** produzieren.
- Das **grösste Angebot von HDTV – Sender** auf unserem TV-Kabelnetz.
- Ein herzliches Wiedersehen mit dem **neuen** Kioskpächter Franz Scheiwiller.

www.pulpcom.ch



Elektrizitätsversorgung
Telefon: 071 424 00 00
Störungsdienst: 071 422 31 23



Telekabel Bischofszell AG
Telefon: 071 424 00 14
Störungsdienst: 071 420 91 12



Wasserversorgung
Telefon: 071 424 00 00
Störungsdienst: 071 422 31 23



ABWASSERVERBAND
Region Bischofszell
Abwasserverband, Telefon: 071 422 41 78



Schwimmbad, Telefon: 071 422 21 44

Technische Gemeindebetriebe • Hofplatz 1 • 9220 Bischofszell • www.eab.ch • info@eab.ch